

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 115 (2003)
Vorwort: Zum Geleit
Autor: Kurmann, Fridolin / Meier, Bruno / Voellmin, Andrea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Argovia 2003 nimmt das 200-Jahr-Jubiläum des Kantons zum Anlass, ein kleines Fazit zur Geschichtsschreibung im Aargau in den letzten 25 Jahren zu ziehen. Vorstand und Redaktion haben deshalb nicht einen thematischen Sammelband zusammengestellt, sondern ausgewiesene Fachleute der Aargauer Geschichte zum Stand der Geschichtsschreibung im Kanton befragt. Herausgekommen ist eine Übersicht zum Forschungsstand, eine Auslegeordnung der Forschungsgrundlagen und eine Sammlung von Fragestellungen, die für eine Fortschreibung der Kantons-geschichte von Belang sein werden. Der Fokus liegt dabei auf der Geschichte des Aargaus seit 1945. Die Argovia 2003 soll damit Grundlage sein und Anstoss bieten für diese Fortschreibung. Sie soll aber auch unter Mitgliedern und Fachleuten Diskussionen auslösen, um den Prozess der Geschichtsschreibung im Aargau voranzubringen. Einen ersten Ausschnitt aus dem visuellen Gedächtnis des Aargaus bieten die von der Redaktion zusammengestellten Bildserien von drei Aargauer Fotografen.

Der Serviceteil der Publikation ist dieses Jahr mit der Zweijahresbibliografie 2001/02 der Aargauischen Kantonsbibliothek gewichtig und bietet mit den Rezensionen auch einen Überblick zum reichen historiografischen Schaffen im Kanton, das durch das Jubiläumsjahr besonders angeregt worden ist.

DAS REDAKTIONSTEAM

FRIDOLIN KURMANN, BRUNO MEIER, ANDREA VOELLMIN